



sollte man nicht Blut weinen, wenn man sich vorstellt, was aus euren Kindern werden, wie der arme verlassne Haufe umher irren, wie jeder ihn bedrücken, und von seiner großen Unwissenheit und Dummheit seinen Vorthail ziehen wird?

Nun, lieben Leute, ich habe ausgeweint, meine Thränenquellen sind vertrocknet. Ich besorge, die Reihe werde nun bald an euch und eure Kinder kommen. Gott Lob, daß ich an ihrem Unglück nicht Schuld bin.

Ich sehe euch also das letztmal, und gehe bald in eine andere Welt, wo alles besser seyn, wo man nichts Schlechtes dulden wird. Gern wäre ich länger bey euch geblieben, gern hätte ich euch noch länger gelehret, ermahnet und getröstet, und eure Kinder unterrichtet, ihr habt mich aber nicht länger haben wollen, habt mich so lange getränkt, bis der Gram mich niederdrückte, und meine Lebensäfte vertrocknete.

Nun Gott vergebe es euch. Was mich betrifft, ich habe alles vergeben!

Der Herr sey mit euch! und mit seinem Geiste! Amen!

M. Hast du mich doch recht weich gemacht mit deiner Predigt. Schade um den Mann! ihr härtet

tet